

Am Dischner, J. N. 36541

Palma den 10ten Sept. 1815.

Freunde!

Wahrlich sein erwidert die Tugend, wo ich mich  
an einer Tugend pflege, und meine  
Güter ungenügend durch Lusten konnte!!

Ich erwidere so herzlich, an dem Tugend, was ich  
in der letzten Zeit nicht ohne Sie war, besonders  
als ich erwidere in der Kontinuität der; denn Sie war  
ich noch die Tugend nicht zu erwidern befangen,  
und konnte ungenügend an einer Tugend in  
meiner Tugend Tugend erwidern. Ich erwidere  
herzlich die Tugend und die Tugend Tugend  
Tugend die Tugend Tugend die Tugend die Tugend  
die Tugend Tugend, wo ich ungenügend  
die Tugend, meine Tugend, Tugend erwidern, o.  
Herzlich Tugend, was ich mich Tugend. —  
wo mich noch die Tugend Tugend Tugend  
Tugend, Tugend die Tugend Tugend Tugend,  
die Tugend Tugend Tugend Tugend. Ich Tugend  
Tugend. Ich meine Tugend Tugend die Tugend  
ganz Tugend die Tugend Tugend. O Tugend  
meine, in meine ganz Tugend Tugend  
erwidern ich Tugend Tugend. —

Ich muß Sie aber tief aufrichtig sagen,  
daß es mich nicht überrascht, mich  
an diesem so tragischen zu haben, aber  
es ist mir gewiß nicht ganz meine Schuld;  
ich kannte ihn nicht, und konnte ihn nicht  
kennen. Daß er aber ein sehr braver  
und guter Mann ist, davon sagt er mich  
ganz überzeugung. - Dieser Trago also, ein  
an Ansehen und Stellung erhabener, betrachtete  
mich in mein schicksalhaftes Leben, nicht anders,  
als stünde ich vor einem ... in  
Convikt, dessen Charakter er hinlänglich  
aus Proben und Beschreibungen schon  
kennen wird. Er zu dem noch in ein  
schon da beigegleitet werden können. Ich  
vermüthete nicht zu werden. Ich habe  
den ersten Teil der ersten Trago. Aber als  
er mich von diesem Gedanken und Sorgen  
befangt, und mich sagt, er habe ich mich  
an einem Mann gewöhnt haben, und wie mir  
meiner Hoffnungen von ihm sagen, da  
schlechte in bitter sein. - -

Ich habe mich unwillig bemerkt, die  
Äpfel zu schmecken, denn mich ist jetzt  
wenig an der Beschaffenheit, wie ich  
so lobt mich wohl von diesem, als  
wäre ich noch ein, aber wie schon dort



unter dem Tschelme ein Liden in Schwam-  
brunnen-garten; in Druht wofl <sup>das</sup> nun sandig  
Pumpe, die wir mit dem Lufte <sup>meistens</sup>  
Liefen Anten's in Ottocaval's Bucher. Einige  
Wunder gefast gewiff unter die fchonen munda  
Lorden. Je langer ich zu <sup>oft</sup> in  
Druht, desto mehr wofl <sup>ist</sup> <sup>minde</sup> <sup>Franken</sup> -  
ein wifl <sup>ist</sup> <sup>wofl</sup> <sup>fast</sup> <sup>ten</sup> <sup>lung</sup> <sup>getreud</sup>  
fabnd, wo du so viel <sup>ist</sup> <sup>Franken</sup> <sup>besuchen</sup>  
muffst. - <sup>Plutarch's</sup> Biographie <sup>was</sup> <sup>ist</sup> <sup>hoff</sup>  
fagen und <sup>die</sup> <sup>klassischen</sup> <sup>Stellen</sup> <sup>die</sup> <sup>mit</sup>  
me <sup>besonders</sup> <sup>gefallen</sup> <sup>oder</sup> <sup>merkwindig</sup>  
fchreien, <sup>eccopiere</sup>. <sup>Mit</sup> <sup>Abne</sup> <sup>ausrichtig</sup>  
Vzu fagen, <sup>oft</sup> <sup>was</sup> <sup>ist</sup> <sup>in</sup> <sup>den</sup> <sup>Lagen</sup> <sup>der</sup> <sup>Lagen</sup>  
<sup>den</sup> <sup>minnen</sup> <sup>Biographie</sup>, <sup>wann</sup> <sup>es</sup> <sup>ist</sup> <sup>unfunkt</sup>  
hag <sup>unbestimmten</sup> <sup>Ergebnissen</sup> <sup>so</sup> <sup>lange</sup>  
auffalt. <sup>Die</sup> <sup>meisten</sup> <sup>gefallen</sup> <sup>uns</sup> <sup>besonders</sup> <sup>sein</sup>  
Anmerkungen <sup>und</sup> <sup>Lefen</sup> <sup>und</sup> <sup>Moral</sup>, <sup>die</sup>  
es <sup>so</sup> <sup>hoff</sup> <sup>ganz</sup> <sup>unfunkt</sup> <sup>ist</sup>. <sup>Es</sup> <sup>ist</sup>  
<sup>ja</sup> <sup>was</sup> <sup>das</sup> <sup>oft</sup> <sup>mit</sup> <sup>minnen</sup> <sup>andern</sup>  
<sup>einer</sup> <sup>ab</sup> <sup>z</sup> <sup>v</sup>. <sup>Im</sup> <sup>den</sup> <sup>Lefen</sup> <sup>der</sup> <sup>Biographie</sup>  
<sup>der</sup> <sup>Christen</sup> <sup>und</sup> <sup>ander</sup>, <sup>die</sup>  
<sup>mit</sup> <sup>den</sup> <sup>meist</sup> <sup>gibt</sup>, <sup>oder</sup> <sup>zu</sup>  
<sup>Lefen</sup> <sup>aus</sup>. <sup>Es</sup> <sup>kommt</sup> <sup>zu</sup> <sup>oft</sup> <sup>ist</sup> <sup>ist</sup>.  
im <sup>Vergleiche</sup> <sup>mit</sup> <sup>dem</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Teil</sup>, <sup>mit</sup> <sup>Max</sup>  
<sup>so</sup> <sup>hoff</sup> <sup>als</sup> <sup>auch</sup> <sup>mit</sup> <sup>Griff</sup> <sup>zusammen</sup>; <sup>was</sup> <sup>ist</sup> <sup>das</sup>

ein woff wie dinstes hüt, Baumst die die  
 beschallm. ~~...~~ Ingi Amman Mezgerhofen  
 sind ~~...~~ eintra galomun. Ingi Amman farblich  
 wof gar nicht gesehn, und mit dem rufenden  
 fahnen ist wof wenig gesehn; denn die fahne  
 sie so fahnen. - Ich hab für die box fahnen  
 die sind nur einam = Gattungen angebaut,  
 denn auf dem ist mit dazumachen gemacht.  
 Ich pflegen sie sorgfältig. Ich hab bald, wenn  
 die Zeit fast; fahne dinstes nicht alle die fahnen  
 sing an, sondern die fahnen, wenn die  
 mit mir und an willst und wenn die Zeit  
 fast,

Innen

Externe

Aufhängen  
~~...~~

